



## **Unser Ziel:**

Ziel der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr e.V. ist die sportliche Förderung der Mitglieder im olympischen Boxsport durch Trainingseinheiten und Wettkämpfe. Darüber hinaus werden kulturelle und sportliche Veranstaltungen zur Förderung des Freizeitsportes uns besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Ein besonderes Anliegen gilt bei uns der Einbeziehung von Senioren in die sportliche Betätigung.

Zur Erreichung unserer Ziele uns zur Unterstützung unseres Trainerteams uns unserer Athleten halten sich alle Mitglieder/innen der Boxstaffel an unseren Kodex.

## **Unsere Verantwortung:**

Die Boxstaffel Blau Weiß Lahr ist in der Verantwortung permanent ein qualifiziertes Training durch ein geschultes und ausgebildetes Trainerteam anzubieten. Die Teilnahme an Wettkämpfen, die Durchführung der Trainingsstunden und Weiterbildung verlangt von jedem Trainer ein hohes Maß an persönlichem Engagement, sowie die Bereitschaft private Zeit zu investieren.

## **Der Verhaltenscodex**

### **1. Respekt, Fairness und Anerkennung aller Kameraden/innen**

Wir bemühen uns gegenseitig um ein vertrauensvolles Klima. Wir begrüßen und verabschieden uns innerhalb des gesamten Teams und respektieren unsere Sportkameraden/innen. Unsportliches Verhalten, Beleidigungen und Provokationen anderer Kameraden/innen werden nicht geduldet. Physische und psychische Gewalt, die über den Rahmen des Boxsportes hinausgeht wird nicht akzeptiert.

### **2. Anweisungen des Trainerteams, Mitarbeit, Verantwortung und Pünktlichkeit**

Alle Trainingsteilnehmer beteiligen sich beim Aufbau und Abbau in der Sporthalle. Dafür ist die Anwesenheit der Teilnehmer vor dem Trainingsbeginn erforderlich. Unpünktlichkeit ist den Trainern und Sportkameraden gegenüber respektlos.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit fremdem Eigentum ist Voraussetzung. Das bedeutet die Trainingsutensilien, welche von der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich für ihren Einsatzzweck bestimmt und werden, um Unfälle zu vermeiden und den Ablauf nicht zu behindern, während oder nach dem Training aufgeräumt.

Abweichende Trainings- oder Treffpunktzeiten werden von den Trainern, bzw. den Verantwortlichen rechtzeitig kommuniziert.

Die Anweisungen der Verantwortlichen sind selbstverständlich und im Sinne aller Mitglieder verbindlich einzuhalten. Wir widersprechen nicht den Anweisungen unserer Trainer.

### **3. Bereitschaft, Zuverlässigkeit und Prävention**

Die Teilnahme am Training und an Wettkämpfen ist besonders für die aktiven Kämpfer Ehrensache. Das bedeutet, dass mündliche Zusagen und Abmachungen, wie Sondertrainingszeiten, Sparringtreffen oder der Besuch anderer Boxvereine, einzuhalten sind. Es wird stets eine konzentrierte Teilnahme beim Training und maximaler Einsatz im Wettkampf erwartet. Wir geben in jeder Einheit unser Bestes!

Wir dulden keinerlei Störungen, Drohungen, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder Straftaten. Konflikte jeglicher Art, auch private Probleme, können jederzeit vertrauensvoll den Trainern mitgeteilt werden. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Eine gemeinsame konstruktive Lösung zu finden ist stets unser Ziel.

### **4. Trainingseinheiten und Wettkampfbetrieb**

Eine angemessene Sportbekleidung und Hallenschuhe sind für alle Voraussetzung. Im Training ist bei der Partnerarbeit ein Mundschutz zu tragen und beim Sparring werden ein Kopfschutz und Handschuhe von uns zur Verfügung gestellt. Für den Wettkampf stellen wir nach aktuell gültigen Vorschriften die Trikots, den Kopfschutz und die Handschuhe. Um die Verletzungsgefahr zu mindern wird das Tragen eines Kopfschutzes grundsätzlich empfohlen. Die Trainer und Betreuer sind in der Verantwortung auf diese Vorsichtsmaßnahmen hinzuweisen.

Außerdem ist das Tragen von Schmuck, wie Halsketten, Ohrringen oder Piercings im Training nicht gestattet. Fingernägel dürfen nicht zu lang sein und lange Haare müssen zusammengebunden werden. Die Halle, Umkleidekabinen und Duschen sind nach dem Training sauber zu hinterlassen.

### **5. Integration und öffentliches Auftreten**

Wir, die Boxstaffel Blau-Weiß Lahr, dulden keine Unterscheidung in Nationalität, Herkunft, Glauben, Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, sowie der Begabung und Fähigkeiten. Alle werden gleich behandelt.

Als Mitglieder eines Traditionsvereins repräsentieren wir mit unserem Auftreten auch stets den gesamten Verein. Alle Mitglieder haben den guten Ruf unseres Vereins zu pflegen, schützen und zu verteidigen.

## **6. Sanktionen, Gegen- und Strafmaßnahmen**

Verstöße gegen den Verhaltenscodex führen zu folgenden Konsequenzen:

- Mündliche Verwarnung
- Schriftliche Abmahnung
- Trainings- und Hausverbot (Zeit nach Absprache)
- Eine Annullierung/Reduzierung kann durch gemeinnützige Tätigkeiten innerhalb des Vereins aufgehoben werden. Der Zeitaufwand wird in Absprache mit dem verantwortlichen Trainer und dem Vorstand definiert.
- Mitglieder, welche wiederholt auffallen, können vom Verein mit einem erweiterten Ausschluss des Trainings bis zum Vereinsausschluss belangt werden.

Die letzten beiden Punkte sind vom Vorstand zu bestätigen.

### **Verhaltenscodex für Trainer, Co-Trainer, Betreuer und Übungsleiter**

#### **1. Grundregeln**

Trainer, Betreuer und Übungsleiter haben auf Grund ihrer Vorbildfunktion dafür zu sorgen, dass die Boxstaffel Blau-Weiß Lahr n der Öffentlichkeit positiv repräsentiert wird. Das bedeutet, dass die Trainer u.a. rechtzeitig zum Training und den Kämpfen erscheinen, sowie ihre Aufgaben entsprechend vorbereitet haben. Gegenüber den Mitgliedern sind Respekt und offene Kommunikation eine Grundvoraussetzung.

#### **2. Umgang mit den Mitgliedern**

Wir erwarten, dass die Mitglieder mit ihrem Namen angesprochen werden. Wir vermitteln Spaß am Boxsport und geben ausschließlich konstruktives Feedback. Die Einhaltung des Verhaltenskodex wird stets überprüft.

Verfasst von Alexander Hartmann und Jan Werwein 2018

Gezeichnet

Vorstand und Trainerteam der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr e.V.